



Antrag des Gemeinderats an das Parlamentsbüro vom 1. Juli 2026

V2619 Interpellation (SP-Fraktion) "Handlungsspielräume gegen Leerkündigungen"; Verlängerung Beantwortungsfrist

Direktion Planung und Verkehr

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat ersucht das Parlamentsbüro um Verlängerung der Beantwortungsfrist bis am 16. September 2026 aus folgenden Gründen:

- Die im Rahmen der Interpellation V2619 gestellten Fragen bedingen die Mitarbeit verschiedener Fachabteilungen der Gemeindeverwaltung. Eine konsolidierte Beantwortung bedingt deshalb mehr Zeit. Aufgrund von Ferienabwesenheiten über den Sommer ist eine Einreichung der Antwort für die Gemeinderatssitzung vom 19. August 2026 deshalb nicht möglich. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat auf Wunsch der Direktion Planung und Verkehr und der federführenden Planungsabteilung eine Fristverlängerung der Beantwortungsfrist bis zur Gemeinderatssitzung vom 16. September.

Beschluss des Parlamentsbüros

Das Parlamentsbüro beschliesst, die Beantwortungsfrist für die V2619 Interpellation (SP-Fraktion) "Handlungsspielräume gegen Leerkündigungen" bis zum 16. September 2026 (gemäss GR-Antrag) zu verlängern.

Begründung

Das Parlamentsbüro folgt der Begründung des Gemeinderats für die Verlängerung der Beantwortungsfrist.

Köniz, 13.07.2026

Das Parlamentsbüro